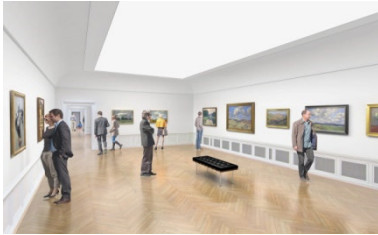


Philipps-Universität Marburg; Sanierung des Museums im Kunstgebäude

Projektdatenblatt, Stand 8/2018



1. Kurzbeschreibung:

Das Museum im Kunstgebäude (ehem. Ernst-von-Hülse-Haus) wurde im Jahr 1927 zum 400. Jubiläum der Philipps-Universität eröffnet. Nach über 90 Jahren Nutzung musste das denkmalgeschützte Gebäude nun auch innen saniert werden. Um die wertvolle Kunstsammlung künftig angemessen präsentieren zu können, wurden ansprechende und klimatisch geeignete Ausstellungsräume gestaltet, die durch sinnvolle Rundgänge miteinander verbunden sind. Außerdem sollten die neu gestalteten Räume den Rahmen für museumspädagogische Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen bieten. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Sanierung ist die barrierefreie Erschließung des Gebäudes.

Bereits in den Jahren 2013-2015 wurde unter der Projektleitung des HBM (Hess. Baumanagement) die umfassende und denkmalgerechte Sanierung der Außenhülle des Gebäudes vorgenommen. Es wurden hierbei die Schieferdachdeckung erneuert, die Fassade und die Fenster aufwändig saniert.

Vorbereitende Arbeiten für die Museumssanierung wurden 2015 bis Anfang 2016 durchgeführt. Dies war notwendig, weil Einrichtungen im Haus ausgelagert und verlagert werden mussten.

Bei der Innensanierung, die gegenüber dem Planstand von 2013 um einen zentralen Raum im OG und die Museumspädagogik im Tiefgeschoss erweitert wurde, wurden die Räume des Museums in Abstimmung mit der Denkmalpflege umfassend saniert. Weiterhin wurde die gesamte Haustechnik auf modernen Stand gebracht. Die Erschließung des Museums ist nun barrierefrei. Dies wurde und wird durch den Einbau eines neuen Personenaufzugs und einer Rampe an der Hauptportalseite realisiert.

Die Gesamtbaukosten für die Innensanierung wurden mit 3,92 Mio. € berechnet. Rund 30 % dieser Mittel wurden durch zweckgebundene Spenden bereitgestellt.

2. Dimension:

Derzeitige Museumsausstellungsfläche	1.350 m ²
Ausstellungsfläche nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts	1.250 m ²
Ausstellungsfläche nach Abschluss der Gesamtsanierung (Es kommen dann noch die Räume der grafischen Sammlung und die Oberlichtsäle hinzu)	1.600 m ²

3. Kosten der Innensanierung

Kosten für die Innensanierung der Museumsflächen
einschließlich :

- Parthenonsaal, 1. OG
- Museumspädagogik-Raum im Tiefgeschoss
- Brandschutzmaßnahmen in den Treppenhäusern der Institutsbereiche

Weitere Maßnahmen zur Innensanierung, die die Philipps-Universität zur Zeit durchführt :

- Erneuerung der Trinkwasseranlage, einschl. Sanierung der WC-Räume
Fertigstellung : Februar 2019
Baukosten : 175.000 €
 - Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
Fertigstellung : Dezember 2018
Baukosten : 155.000 €
 - Neuordnung der Gipsabgusssammlung
Fertigstellung : Dezember 2018
Kosten : 395.000 €
-

4. Termine:

Beginn der Spendenkampagne	07/ 2013
Baubeginn	Juli 2016
Fertigstellung	August 2018

5. Beteiligte:

Bauherrin	Philipps-Universität Marburg
Nutzer	Philipps-Universität Marburg
Projektleitung	Philipps-Universität Marburg, Dezernat IV A Bauwesen Dipl.- Ing. Ute Kohlhauer

Planung + Bauleitung	Architekturbüro Helmut Schmidt, 35037 Marburg
Fachplanungen:	
Alarm- und Sicherheitstechnik	Ingenieurbüro Aßmann, 35708 Haiger
Brandschutz	Ingenieurbüro Reichmann + Partn., 35630 Ehringshausen
Elektroplanung	Ingenieurbüro Schaub + Kühn, 35043 Marburg
Heizungsplanung	Ingenieurbüro IGH, 35039 Marburg
Sanitärplanung	Ingenieurbüro Neuhaus + Partn., 35463 Fernwald
Schadstoffgutachten	Ingenieurbüro BuK, 35037 Marburg
Statik	Ingenieurbüro Ralf Gröninger, 34212 Melsungen
Prüfstatik	Ingenieurgesellschaft mbH Pfeiffer + Schmidt, 63667 Nidda
SiGeKo	BMS-Sicherheitsingenieure, 35444